



DIE NEUE SPORTZEITUNG **Tageszeitung**

Freitag, 28.02.2014

„Aufstieg? Nein, danke.“

*Der HC Auer marschiert Richtung Titelverteidigung in der Eishockey-Serie B. In die INL aufsteigen will man aber der Jugend und den Vätern zuliebe dennoch nicht, so Coach **Robert Chizzali**.*

Tageszeitung: *Triumph oder Tränen. Zählt in Auer nur mehr der Titel?*

Robert Chizzali: Klar wollen wir möglichst weit kommen. Aber es gibt keinen Druck vonseiten der Vereinsführung, Meister zu werden. In den Play Offs gelten sowieso eigene Gesetze. Ich denke, wir haben gute Chancen, das Titel-Double zu schaffen.

Im Viertelfinale wartet der HC Bozen Junior. Ein willkommener Sparringspartner?

Von wegen. Unsere zwei Siege im Grunddurchgang sollten nicht über Bozens tatsächliche Stärke hinwegtäuschen. Bei den Hauptstädtern sind einige Cracks, die regelmäßig im EBEL-Team mittrainieren. Im Play Off gibt es keine schwachen Gegner.



Robert Chizzali

Warum habt ihr letztes Jahr auf den Aufstieg in die INL verzichtet?

Wir sind ein kleiner aber solider Verein. Die INL wäre ein finanzielles Abenteuer. Zudem könnten viele Spieler – seien es Väter oder Junioren – den zeitlichen Mehraufwand nicht stemmen.

Starke Verteidigung, noch stärkere Sturmreihen. Was ist das Geheimnis eurer Personalpolitik?

Kurz gesagt: Sparen und begeistern. In Auer spielt ausnahmslos jeder Spieler unentgeltlich. Wir belohnen dieses Engagement mit bestmöglicher Betreuung. Der legendäre Teamgeist in unserer Kabine macht den Verein für Spieler besonders attraktiv.

Interview: Rainer Feichter